

**Antrag 75/II/2022 AfB Berlin
Faire Arbeitsbedingungen an Volkshochschulen (VHS) – Festanstellung ermöglichen**

Beschluss:

Die sozialdemokratischen Mitglieder des Senats und die SPD-Fraktion im Abgeordnetenhaus werden aufgefordert sich dafür einzusetzen, dass die Festanstellung von Dozierenden an Volkshochschulen (VHS) schrittweise eingeführt wird und damit die soziale Absicherung für bislang freiberuflich und arbeitnehmerähnlich tätige Dozierenden weiter erhöht wird.

In einem ersten Schritt sollen bis zum Ende der Legislatur 100 zusätzliche vollzeitäquivalente Stellen (VZÄ) an den 12 Berliner Volkshochschulen geschaffen werden. Hierzu sind bereits ab dem kommenden Haushalt erste Vorkehrungen zu treffen. Wir orientieren uns damit an der erfolgreichen Entwicklung an den Berliner Musikschulen in den vergangenen fünf Jahren. Unser mittelfristiges Ziel ist es dabei, an den Volkshochschulen ein Drei-Säulen-System zu etablieren, das als Beschäftigungsmöglichkeit für Dozierende die Festanstellung, die arbeitnehmerähnliche Freiberuflichkeit und die Freiberuflichkeit ohne Arbeitnehmerähnlichkeits-Status vorsieht.

Der Senat soll dabei in Abstimmung mit den Volkshochschulen ein Konzept erarbeiten, das darüber Aufschluss gibt, in welchen Programmbereichen an den Volkshochschulen der Einsatz von Weiterbildungslehrkräften institutionell besonders wirksam und sinnvoll ist und welche Risiken mit der Möglichkeit der Festanstellung für die VHS verbunden sind. Dieses Konzept soll die Grundlage für die Haushaltsaufstellung 2024/25 bilden.

Überweisen an

AH Fraktion, Senat

Stellungnahme(n)

Stellungnahme Senat 2024:

Zu diesem Antrag kann keine Stellungnahme seitens des Senats abgegeben werden, da dieser keinem SPD-geführten Ressort zuzuordnen ist.

Stellungnahme AH-Fraktion 2024:

Das Vorhaben wurde erfolgreich im Koalitionsvertrag zwischen SPD und CDU vereinbart. Für den Prozess der Umsetzung muss mit einer Dauer von zwei Jahren gerechnet werden. Vorgesehen ist ein dreigliedriges Modell, welches den Unterschiedlichkeiten der Beschäftigungsverhältnisse gerecht wird. Die Details dazu befinden sich derzeit im Prozess der Aushandlung. Dazu ist die SPD-Fraktion fortwährend im Austausch mit VHS-Dozierenden sowie Gewerkschaftsvertreter:innen. Eine Antragsinitiative der SPD-Fraktion zur Umsetzung liegt derzeit zur Beratung beim Koalitionspartner. Die Anpassung der Honorare von VHS-Dozierenden wurde im Haushalt 2024/2025 durch zusätzliche 5,3 Mio. Euro abgesichert.